



Berliner Unterwelten e.V.

Brunnenstraße 105
13355 Berlin

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Bearb.: Katrin Rimpel
Gesch.Z.: 15.11-20575
Hausruf: (0355) 4866 210
Fax: (0355) 4866 199

Internet: www.mbj.s.brandenburg.de
Katrin.Rimpel@schulaemter.brandenburg.de

Bus / Tram / Zug / S-Bahn
(Haltestelle Hauptbahnhof)

Potsdam, den 10.11.2011

Bescheid

Antrag auf Anerkennung einer Weiterbildungsveranstaltung zur Bildungsfreistellung nach dem Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg (Brandenburgisches Weiterbildungsgesetz - BbgWBG) vom 15. Dezember 1993 (GVBl. I S. 498) in Verbindung mit der Verordnung über die Anerkennung von Weiterbildungsveranstaltungen zur Bildungsfreistellung nach dem BbgWBG (Bildungsfreistellungsverordnung - BFV)

Anlagen: Anmeldebestätigung, Teilnahmebescheinigung, Berichtsbogen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 04.09.2011 wird die Veranstaltung

Reichshauptstadt Germania - Der geplante Umbau Berlins im Nationalsozialismus

Veranstaltungsort: Berlin
Termin/Zeitraum: 29.10.12 bis 30.10.12 (2 Tage)

gemäß § 24 BbgWBG als Veranstaltung zur politischen Bildung im Sinne des § 14 Abs. 1 BbgWBG anerkannt.

Auf die Berichtspflicht nach § 26 BbgWBG in Verbindung mit § 8 BFV weise ich hin. Bitte beachten Sie, dass für jede durchgeführte oder auch ausgefallene anerkannte Veranstaltung ein Bericht erforderlich ist. Spätestens bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem die Veranstaltung stattgefunden hat,

sind die Berichte unter Verwendung des in der Anlage beigefügten amtlichen Vordrucks einzureichen.

Den Teilnehmenden sind vom Veranstalter **unentgeltlich** eine Anmeldebestätigung und eine Teilnahmebescheinigung auszustellen (§ 17 Abs. 4 BbgWBG). Verwenden Sie bitte die als Anlage beigefügten Muster.

Den Bediensteten oder Beauftragten des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport ist der Zutritt zu der Veranstaltung jederzeit zu gewähren.

Es wird beabsichtigt, diese Veranstaltung in ein Verzeichnis aller anerkannten Weiterbildungsveranstaltungen aufzunehmen. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung.

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift rechtsgültig.